

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Kultur, Bildung & Sport
	Ressort / Stadtbetrieb	Stadtbetrieb 209 - Sport & Bäder
	Bearbeiter/in	Kanetzky
	Telefon (0202)	563 2597
	Fax (0202)	563 8057
	E-Mail	
	Datum:	26.08.2003
	Drucks.-Nr.:	VO/1942/03 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
25.09.2003	Sportausschuss	Entscheidung
Zuschuss an den Verein Wuppertaler Kanu - Club e. V. zur Erneuerung der Heizung einschl. Solaranlage im vereinseigenen Bootshaus Beyenburger Stausee		

Grund der Vorlage

Rechtliches Erfordernis - §41 (Abs. 2) GO, § 6 Zuständigkeitsordnung

Beschlussvorschlag

Dem Wuppertaler Kanu - Club e.V. wird zur Erneuerung der Heizung einschl. Solaranlage im vereinseigenen Bootshaus am Beyenburger Stausee ein Zuschuss in Höhe von 13.000 € gewährt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Drevermann

Begründung

Im Jahr 2002 hat der Wuppertaler Kanu-Club in zwei Abschnitten das vereinseigene Bootshaus saniert und renoviert.

Insbesondere die ansteigenden Mitgliederzahlen von jugendlichen Sportlern machten es unbedingt erforderlich, Vereinsräume nicht nur in hygienisch, sicherheitstechnisch

unbedenklichem Zustand zu halten, sondern auch ein Umfeld zu schaffen, in dem Sport mit den entsprechenden Rahmenbedingungen durchgeführt werden kann.

Dies gilt in gleicher Weise auch für die Teilnehmer an den Feriensportkursen, die der Verein seit Jahren in vorbildlicher Weise durchführt.

So wurden im 1. Abschnitt die Toilettenanlage, die Terrasse und die Fenster zu einem Gesamtpreis von rd. 19.000 €, mit einem städt. Zuschuss in Höhe v. rd. 4.350 €, erneuert .

Im 2. Abschnitt wurde das gesamte Haus mit einer Wärmedämmung versehen und komplett neu gestrichen. Hierfür beliefen sich die Kosten auf rd. 28.400 €, die mit einem städt. Zuschuss v. 9.500 € gefördert wurden.

Unmittelbar im Anschluss an diese Arbeiten stellte sich heraus, dass nicht zuletzt bedingt durch die neuen Energieverordnungen, die fast 30 Jahre alte Heizungsanlage nicht mehr den entsprechenden Anforderungen entsprach.

Somit war eine kurzfristige Erneuerung unumgänglich, wobei sich der Verein entschloss, diese Heizungsanlage soviel wie möglich durch Solarenergie versorgen zu lassen, um auf Dauer gesehen wirtschaftlicher heizen und auch gleichzeitig Warmwasser erzeugen zu können.

Kosten und Finanzierung

Nach der vorliegenden Rechnung betragen die Kosten 46.562,68 € .

Hiervon wird der Verein rd. 33.562,68 € als Eigenanteil aufbringen. Die Zuschussmittel von 13.000 € stehen bei der Finanzposition 5500-988.0960 - Zuschüsse an Sportvereine für investive Maßnahmen - zur Verfügung.

Zeitplan

Wegen der Dringlichkeit hat der Verein die Maßnahme mit Zustimmung des Stadtbetriebes Sport und Bäder bereits durchgeführt.